

JAHRESBERICHT 2021 – PRÄSIDENT KSTV

„Je schöner und voller die Erinnerungen, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude!“

Geschätzte Turnerinnen und Turner und Ehrenmitglieder
Geschätzte Inserenten, Sponsoren und Interessierte des Turnens

Mein letztes Eingangszitat stammt von Dietrich Bonhoeffer, welcher am 04.02.1906 als sechstes Kind des Psychiatrieprofessors Karl Bonhoeffer in Breslau geboren wurde. Er wuchs in Berlin auf und besuchte später dort das humanistische Gymnasium und studierte anschliessend Theologie in Tübingen, Rom und Berlin.

Genau diese Aussage in meinem Zitat widerspiegelt, wie es mir nun beim kommenden Abschied vom Vorstandsvorstand bzw. meinem Rücktritt als KSTV-Verbandspräsident ergehen wird. Ich durfte dem «besten Schweizer Kantonaltturnverband» während 7 Jahren vorstehen und gesamthaft deren 9 Jahre im Vorstand den Verband mitprägen. Viele schöne Erinnerungen werden bleiben. Ich durfte viele neue Menschen kennen und schätzen lernen. Neue Freundschaften knüpfen, welche hoffentlich auch nach meiner Präsidentschaft bleiben werden. Wenn mich nun jemand fragen würde, was waren denn die Höhepunkte in meinen Präsidentschaftsjahren, dann kommen mir spontan drei in den Sinn. Zum einen war dies das Jubiläumsjahr im 2016 mit dem sicherlich speziellen Jubiläumsabend in Einsiedeln. Aber auch das Kantonaltturnfest in Buttikon/Reichenburg 2018 durfte ich als etwas Spezielles erleben. Vor allem deswegen, da nicht jede Person die Möglichkeit hat, Worte des Dankes aus Sicht des Verbandes an die anwesende Turnerfamilie zu richten und den Dank dem lokalen OK auszusprechen. Turnerisch war aber sicherlich das Eidg. Turnfest in Aarau im 2019 der Glanzpunkt. Es war sehr speziell vor Ort die Rangverkündigung von unseren erfolgreichen Turnvereinen am Sonntagmorgen im Stadtzentrum von Aarau persönlich miterleben zu können. Aber auch der Empfang des Eidg. Turnfestsiegers STV Wangen am Sonntagabend in Wangen bleibt mir in langer und bester Erinnerung. Sehr speziell war auch, dass ich im Vorfeld von der GymLife-Redaktion gefragt wurde, was ich denn vom ETF19 erwarten werde. Ich gab damals zur Antwort, dass ich interessante und spannende Wettkämpfe erwarte und dass Wangen der spätere Turnfestsieger sein wird. Einfach nur schön, dass dies schlussendlich wahr wurde. Mir bleiben aber auch die vielen Sitzungen, Begegnungen usw. mit all meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, mit den Ressortmitgliedern, die OK-Sitzungen für KTF2018 und ganz speziell die RISE-Sitzungen in wirklich guter Erinnerung. Im Speziellen das Kick-off-Weekend auf der Rotenfluh unter der Leitung von Phippu Moor, heutiges STV ZV-Mitglied. Am Kick-Off-Weekend ging es darum, eine erste Auslegeordnung zu machen und den IST-Zustand der KSTV-Strukturen aufzunehmen und über erste Schritte für die Zukunft zu diskutieren. Der Samstagabend war etwas vom lustigsten, dass ich je erlebt habe, so viel gelacht, hatte ich selten und ja, der Vorstand ist an diesem Abend noch enger zusammengewachsen. All dies werde ich mit Sicherheit extrem vermissen und am Ende nicht nur ein weinendes Auge, sondern deren zwei haben.

Schweizerischer Turnverband

Auch in diesem Jahr durfte ich den Verband an den beiden Verbandsleiterkonferenzen des Schweizerischen Turnverbands vertreten. Die Frühlingszusammenkunft, welche digital durchgeführt wurde, verfolgten die Verbände aus Graubünden, Glarus, Uri, Zug und Schwyz vor Ort in Schwyz via

Liveübertragung. Hauptthema war die Vorstellung der neuen STV Direktorin Béatrice Wertli, welche mit viel Elan und grosser Ausstrahlung durch ihre Traktanden führte. An dieser Stelle nochmals «ein herzliches Willkommen» und danke für die Bereitschaft, die STV-Familie als Geschäftsleitungsmitglied zu führen. Aber auch der neue Verbandspräsident Fabio Corti führte mit grosser Sicherheit durch die Sitzung. Weiter war auch der Bericht zur Untersuchung der Vorfälle in der Rhythmischen Sportgymnastik und deren Auswirkungen auf den STV ein sehr wichtiger Informationspunkt.

Die Herbstverbandsleiterkonferenz von Anfangs September dient jeweils dazu, die kommende Abgeordnetenversammlung zu planen bzw. Vorabstimmungen zu machen und über die Verbandsabrechnung resp. das Budget zu diskutieren. Dies, damit an der eigentlichen Versammlung die Geschäfte zügig erledigt werden können. Einige Diskussionen gab die Anpassungen der Statuten. Swiss Olympic möchte, dass die Verbände das Thema der Ethik besser in den Statuten verankern, was als Grundgedanke sehr zu unterstützen ist. Da noch unklar war, wie der Paragraf genau aussieht bzw. was in die Statuten aufzunehmen ist, wurde nach einigen Diskussionen entschieden, dass im November 2021 stattfindende Eidg. Sportparlament abgewartet wird, um danach über den genauen Wortlaut an einer ausserordentlichen digitalen Abgeordnetenversammlung im Dezember 2021 abstimmen zu können. Wir vom KSTV kommen somit auch nicht darum herum, diesen neuen Paragraphen ebenfalls in unseren Statuten zu verankern, denn dies ist Pflicht!

An der STV-Abgeordnetenversammlung von Ende Oktober 2021 in Martigny wurden die Sachgeschäfte ohne Diskussionen angenommen bzw. durchgewunken. Da im letzten Jahr keine Ehrungen stattfanden, weil die AV digital durchgeführt werden musste, war dieses Traktandum in diesem Jahr sehr umfangreich. Erfreulicherweise wurde an dieser Versammlung Evelyn Hofmann aus Einsiedeln in den erlauchten Kreis der STV-Ehrenmitglieder aufgenommen. Sie engagiert sich seit über 15 Jahren im STV im Ressort Aerobic. Herzliche Gratulation an dieser Stelle für die Ernennung, du hast es sehr verdient! Für mich persönlich war auch dies meine letzte Abgeordnetenversammlung und so durfte ich vom Zentralvorstand ein schönes Geschenk als bald scheidender Verbandspräsident entgegennehmen.

Kantonal-Schwyzener Turnverband

Auch in diesem Jahr war es wegen Covid-19 immer noch nicht möglich, Kurse und Anlässe im gewohnten Rahmen durchzuführen. Da Michael Kistler und auch Roger Koller in ihren Bericht explizit darauf eingehen, verzichte ich auf weitere Äusserungen. Gerne erwähne ich jedoch, dass wir mit dem Projekt RISE kurz vor Abschluss stehen, wobei ein eigentlicher Abschluss sich nie einstellen wird, denn die Verbandsspitze möchte weiterhin aktiv am Verband arbeiten, um diesen für die Zukunft gut ausrichten zu können. Der Verband soll auch in 10 oder 20 Jahren wahrgenommen werden und einen Mehrwert für alle darstellen. Unsere neue Homepage, welche als Informationsplattform aufgebaut wurde, ist nun seit dem 01.01.2021 «scharf» geschaltet. Das Medienteam arbeitet weiterhin aktiv daran, weitere Infos zu erfassen und auch die jeweiligen Seiten zu komplettieren. Ein Durchstöbern lohnt sich auf jeden Fall. Ebenfalls fanden die bereits versandten Newsletter grossen Anklang. Kurz und knackig sollen sie sein, dafür in regelmässigen Abständen erscheinen, dies war und ist das Ziel. Das in Zusammenhang mit dem Projekt RISE neu geschaffene Sponsoringteam hat ebenfalls sehr gut gearbeitet. Dank einem gut ausgearbeiteten Sponsoringangebot dürfen wir nach der Ablösung der Verbandszeitschrift auf sehr viele «alte» Sponsoren weiterhin zählen und konnten neue hinzugewinnen. Die Sponsoren sind auf der Homepage unter www.kstv.ch aufgeführt. An dieser Stelle ein grosses Dankschön für die Unterstützung des Turnverbandes! Da nicht nur genommen, sondern auch zurückgegeben werden darf, lege ich die Berücksichtigung unserer Sponsoren allen ans Herz. Zum «Abschluss» des Projekts RISE werden sich im November 2021 nochmals alle Projektmitglieder zur offiziell letzten Gesamtsitzung treffen. Zum einen um das Projekt abzuschliessen und zum anderen auch um darüber zu diskutieren, was wie in naher Zukunft noch

umzusetzen ist. Bereits jetzt allen Beteiligten ein grosses Merci, für alles, was ihr fürs Projekt und für den KSTV geleistet habt, dies war enorm!

In diesem Jahr hielten wir nur die erste von vier Vorstandssitzungen digital ab, zu den anderen dreien trafen wir uns wieder alle zusammen an einem Ort. Natürlich liefen wiederum viele Arbeiten auch neben den Vorstandssitzungen. Wegen den coronabedingten Absagen und Verschiebungen oder anders durchgeführten Anlässen, erforderte es wiederum weniger Präsenz der Vorstandsmitglieder. Ich bin mir sicher, Covid wird uns leider noch etwas länger begleiten. Zu hoffen ist nur, dass ein Ende irgendwann in Griffnähe kommt.

Am Schluss meines Berichtes gehört mein Dank natürlich meinen Vorstandkolleginnen und -kollegen, allen Ressortmitglieder, aber auch jeder/m Einzelnen, welche/r sich für die Sache des Turnsportes unter unserem neuen Leitspruch «KSTV - mehr als Turnen» eingesetzt haben. Auch allen Behördenmitgliedern, welche uns und die KSTV-Vereine in irgendeiner Form unterstützen, sage ich, danke vielmals! Ebenfalls ein dickes Merci ans Sportamt unter der Leitung von Lars Reichlin. Ihr macht einen super Job und das Einvernehmen mit euch, war jederzeit einfach und unkompliziert. Und zu guter Letzt gehört auch ein super grosses Merci meiner Familie, durften oder mussten sie doch einige Minuten, Stunden oder Wochenenden auf mich verzichten, so dass ich mit euch allen gute Kontakte knüpfen oder Gespräche führen durfte. Dies sehe ich nicht als selbstverständlich an.

Nach fünf Jahren als Vize-Präsident wird nun Gian-Marco Fedrizzi aus Reichenburg an der diesjährigen Delegiertenversammlung die Verbandsführung übernehmen bzw. er stellt sich als neuen Präsidenten zur Wahl. Ihn kennen alle, zumindest glaube ich dies. Ihn vorzustellen, kann somit eigentlich weggelassen werden und doch gibt es etwas zu erwähnen. Gian-Marco hat das Projekt RISE als Projektleiter mit Bravour geführt, sich immer eingebracht, wo es nötig war und war jederzeit in jedem Teilprojekt aktiv dabei. Gian-Marco kennt somit den KSTV mit seinen neuen Strukturen bestens und ist dadurch besser als jeder andere fürs Amt des Verbandspräsidenten gerüstet. Mit mir wird ebenfalls Sandra Hürlimann, Sekretariat, aus naheliegenderm Grund (Sekretariat soll nahe beim Präsidenten liegen) und Jeanette Rüegg, Protokoll, aus dem Vorstand ausscheiden. Jeanette wird im nächsten Jahr eine Weiterbildung in Angriff nehmen und dadurch ihre Freizeit stärker für diese einsetzen. In diesem Zusammenhang werden die beiden Vorstandsposten Sekretariat und Protokollführung zusammengelegt und nur noch von einer Person geführt. An dieser Stelle Danke Sandra und Jeanette für eure Arbeit. Es war schön euch mitten im KSTV-Vorstand gehabt zu haben! Bereits wurden wir fündig und dürfen euch an der kommenden DV eine neue versierte weibliche Nachfolgerin präsentieren. Mehr verrate ich nicht!

Einmal mehr kann ich nur betonen, es macht oder eben es machte enormen Spass, mit einem so kameradschaftlichen und aktiven Vorstand die anfallenden Aufgaben zu bewältigen oder bewältigt zu haben. Ich resp. wir spürten immer grosse Akzeptanz für unserer geleistete Arbeit und dies nicht nur aus Turnkreisen. Danke an alle, die sich für das Wohl des Turnsportes in unserem Kanton eingesetzt haben und weiter einsetzen werden.

Jetzt bleibt mir nur noch zu sagen – tschüss zämä, danke für alles und hebets guet!

Jörg Mettler, Präsident KSTV